

**MGG aktuell****Schuljahr 2023/2024****Rundbrief Nr. 3****Tel. 07451/2466****Fax 07451/60153****sekretariat@gymnasium.horb.schule.bwl.de****Februar 2024****[www.mgg-horb.de](http://www.mgg-horb.de)**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
 liebe Kolleginnen und Kollegen,  
 liebe Eltern und Freunde des Martin-Gerbert-Gymnasiums,

nach dem dramatischen Einstieg durch den Alarmfall nach den Weihnachtsferien hat sich die Situation hoffentlich wieder soweit beruhigt, dass sich alle in der Schule wieder sicher fühlen können. Für die Aufarbeitung konnten wir unter anderem auf die Unterstützung der schulpsychologischen Beratungsstelle zurückgreifen, die mit drei Psychologinnen vor Ort war und verschiedene und situationsbedingte Gesprächsangebote für Schülerinnen und Schüler durchgeführt hat. Mit der Polizei waren wir auch im Gespräch. Geklärt ist, dass zu keinem Zeitpunkt eine Waffe vorhanden war. Der für den Alarm verantwortliche Schüler wird das MGG nicht mehr besuchen.

Sollte es von Ihrer Seite aus weiteren Beratungsbedarf geben, so steht Ihnen und Ihren Kindern die schulpsychologische Beratungsstelle unter der Nummer 07222/9169-130, unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Cabon (Tel: 0175/2271697) oder unser Beratungslehrer, Herr Hinger ([hin@mail.mgg-horb.de](mailto:hin@mail.mgg-horb.de)) zur Verfügung. Wir werden von Seiten der Schule Ende Februar nochmals auf die Beratungsstelle zugehen, da bei solchen Ereignissen nach vier bis sechs Wochen Beratungsbedarf bestehen kann. Wir danken Ihnen als Eltern und den Lehrkräften für die vielfältige Unterstützung der Schülerinnen und Schülern und die konstruktiven Rückmeldungen, die im Krisenteam zusammen mit der Polizei aufgearbeitet werden.

Heute findet der Halbjahreswechsel statt und deshalb soll der Blick auch nach vorne gehen: Mit dem Wechsel des Stundenplanes vollziehen wir am Montag den Halbjahreswechsel sichtbar und gehen den zweiten Teil an. Die Halbjahresinformationen werden ab dem 01. Februar ausgegeben und erreichen Sie in den kommenden Tagen. In den nächsten Wochen stehen u.a. folgende Termine an (weiteres auf unserer Website):

Der **Wintersporttag** findet nächste Woche am **06.02.2024** statt. Die Schüler haben bereits die von ihnen gewünschten Sportarten gewählt. Die Listen mit den Bussen hängen bei der Bibliothek im Z – Bau aus.

Danach wird die Fasnet an der Schule durch die **Unterstufenfasnet** eingeleitet, eine Veranstaltung der SMV am nächsten Mittwochnachmittag ab 17.00 Uhr. Darauf folgt der „**Schmotzige**“: Besondere Vereinbarungen haben wir auch getroffen, damit der Tag ein positiver Auftakt der Fasnetszeit wird. Die Einzelheiten sind auf der folgenden Seite zusammengestellt.

Aufgrund der frühen Fasnetsferien findet der **Elternsprechtag** dieses Jahr etwas später, nämlich am Donnerstag, den **29.02.2024 von 16.00 – 19.00 Uhr** statt. Dabei stehen Ihnen die Lehrkräfte für kurze Gespräche zur Verfügung zur Verfügung. Termine können ab Anfang Februar über die Schüler mit den Fachlehrern abgestimmt werden. Bitte halten Sie mit Rücksicht auf die wartenden Eltern die vorgesehenen Zeitfenster ein! Ausführliche Gespräche sind im Rahmen unserer **Lehrer- und Schülersprechstunden** möglich, die Sie in der Regel bitte über Ihre Kinder vereinbaren. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 erhalten einen **Laufzettel zur Erleichterung der Terminvereinbarung** für den Sprechtag. Dieses Formular ist auch auf der Website unter der Rubrik „Eltern“ abrufbar, so dass es auch von anderen Klassenstufen genutzt werden kann. Die Eltern können hier Zeitfenster für Terminwünsche notieren, die Fachlehrer signalisieren Gesprächsbedarf und nennen einen Terminvorschlag. Wenn ein Fachlehrer am Sprechtag erkrankt ist, wird hierüber nicht nur am Vertretungsplan, sondern – sofern möglich - bereits am Vormittag auch im Schaukasten informiert. Am jeweiligen Sprechzimmer wird die Liste der Termine ausgehängt. Die offene Tür signalisiert, dass kurz Kontakt aufgenommen und zum Beispiel eine Lücke genutzt werden kann.

Wie in jedem Winter nehmen im Moment die Erkältungskrankheiten zu. Deshalb häufen sich auch wieder die Fragen nach den Entschuldigungsregelungen im Erkrankungsfall. Gemäß der Schulbesuchsverordnung muss der Klassenlehrer oder der Tutor spätestens am zweiten Fehltag, z.B. per Mail informiert sein. Bitte informieren Sie uns nur in Ausnahmefällen telefonisch, denn bei Grippewellen sind unsere Leitungen sonst blockiert. Statt einer telefonischen Vorabinformation ist es hilfreich, wenn ein Mitschüler aus der Klasse, mit dem Sie Kontakt aufgenommen haben, den Fach- bzw. Klassenlehrer informieren kann. Auch im Falle einer telefonischen oder elektronischen Benachrichtigung ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Tagen nachzureichen.

Herzliche Grüße und alles Gute für das zweite Halbjahr!  
Euer und Ihr Volker Offenhäuser

## Webuntis – Zugang für Eltern

Bisher konnten Sie als Eltern den Stundenplan Ihres Kindes nicht persönlich über Webuntis einsehen. Das haben wir geändert und einen Elternzugang geschaffen, über den Sie sich u.a. zum Stundenplan, zu Einträgen und Entschuldigungsstatus informieren können. Hierzu gibt es eine Anleitung zur Registrierung auf unserer Homepage, die Sie über die folgende Adresse erreichen: <https://wp.mgg-horb.de/webuntis-fuer-eltern/>. Bitte nehmen Sie die Möglichkeit, sich auf diese Weise zu informieren, wahr. Sollten Schwierigkeiten auftauchen, so können Sie sich gerne an uns wenden. Vielen Dank.

Die Kommunikation mit dem Kollegium läuft weiterhin über Mail. Sie erreichen die Lehrkräfte Ihrer Kinder über folgende Adresse: [Lehrerkürzel@mail.mgg-horb.de](mailto:Lehrerkürzel@mail.mgg-horb.de). Das jeweilige Lehrerkürzel ist auf WebUntis hinterlegt.

## Zahlreiche Fundsachen warten auf Abholung

In den letzten Wochen haben sich wieder zahlreiche Fundsachen bei uns angesammelt. Darunter sind oft auch neuwertige Gegenstände. Wer insbesondere Kleidungsstücke, Schirme und Butterbrotdosen vermisst, schaue doch bitte am **Garderobenständer vor Bio1** bei der Veranstaltungsküche nach. Auch am Elternsprechtag stellen wir die Fundsachen in die Halle.

## Der „Schmotzige“

Damit der „**Schmotzige Dauschtich**“ am **08.02.2024** ein fröhlicher Auftakt der närrischen Zeit ohne Exzesse werden kann, gelten am MGG seit einigen Jahren folgende Regeln:

1. Es gibt keine Ausnahme vom allgemeinen **Alkoholverbot** in der Schule.
2. Die Schüler dürfen bzw. sollen an diesem Tag durchaus kostümiert in die Schule kommen. Sie benötigen für den „Unterricht“ **lediglich einen Stift zum Schreiben**, aber **keine Bücher oder Hefte!** Deshalb **sollen auch keine Taschen oder Rucksäcke mitgebracht werden**. Auch dürfen **keine Spielzeugwaffen** mitgebracht werden, um Missverständnisse zu vermeiden.
3. Die „**Schülerbefreiung**“ durch die Abiturienten erfolgt kurz nach 9 Uhr. Anschließend **bleiben die Schüler auf dem Schulgelände**, um an der „Schulfasnet“, einem für die MGG-Schüler vorbereiteten Fasnetsprogramm der Abiturienten teilzuhaben.
4. Die auswärtigen Schüler haben folgende Möglichkeiten, mit Linienbussen früher nach Hause zu fahren:

<u>Abfahrt Bahnhof</u>		<u>Abfahrt Gymnasium</u>	
ab	Ziel	ab	Ziel
11:30 Uhr	Eyach, Ahldorf, Mühringen, Starzach	11:25 Uhr	Bildechingen, Eutingen, Rohrdorf, Weitingen
11:07 Uhr	Nordstetten, Empfingen Dettensee	10:56 Uhr	Rexingen, Ihlingen, Grünmettstetten, Bittelbronn
12:03 Uhr	Hochdorf	11:16 Uhr	Isenburg
10:23 Uhr	Talheim	11:08 Uhr	Dießen, Dettingen, Dettlingen
11:10 Uhr	Hohenberg		
10:35 Uhr	Altheim, Salzstetten		

5. Der „Schmotzige“ soll ein Tag der fröhlichen Ausgelassenheit und nicht der gesundheitlichen Gefährdung und der Belästigung anderer sein. Bitte unterstützen Sie uns in diesem Bemühen auch dadurch, dass Sie darauf achten, dass keine alkoholischen Getränke mitgenommen werden und dass Sie mit Ihrem Kind darüber sprechen, was Sie als Eltern auch an einem solchen Tag von ihm erwarten.

## Ausbildung der Mentoren

Bei der diesjährigen Mentorenausbildung am Martin- Gerbert- Gymnasium war das Interesse ungewöhnlich groß: Fast 40 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 wurden am Dienstag, den 23. Januar von ihren Lehrerinnen und Lehrern (Frau Dette, Herr Deuschle und Frau Oechsle) zu Mentorinnen und Mentoren ausgebildet.

Die Ausbildung erfolgte in einem steten Wechsel aus Theorie- und Praxiseinheiten, in denen das zuvor Gelernte eingeübt und ausprobiert werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren so unter anderem bei einem Experiment mit Meterstab und einer Seilwanderung durch das Gebäude, wie wichtig Kommunikation und Vertrauen in einer Gruppe sind.

Nach dem Kennenlernen von Rollen und Verhaltensweisen von Menschen in Gruppen vermittelten die Lehrerinnen und Lehrer das Rüstzeug mit unterschiedlichen Situationen umzugehen. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler dann in einer freien Arbeitsphase selbst ausprobieren, wie es ist eine Gruppe zu leiten: In kleinen Teams bereiteten sie eine kurze Sequenz einer AG- Stunde vor und führten diese dann mit den übrigen Teilnehmenden durch und bekamen anschließend Rückmeldung. So probierten sie sich als Leiter einer Sport & Spiele AG, in Flagfootball, Tischtennis, Volleyball oder Fußball aus und leiteten in einer Selbstverteidigungs – AG, einer Video – AG und in gleich zwei Back – AGs an. Dabei beschloss der Duft nach leckeren Brownies im Schulhaus den abwechslungsreichen Ausbildungstag.

Ziel der stark praxisbezogenen Ausbildung ist es, die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler zu stärken und sie dann zu unterstützen, wenn sie sich mit ihren Interessen im Schulleben einbringen wollen. Die neuen Mentorinnen und Mentoren erhalten für die Teilnahme an der Ausbildung ein Zertifikat, den sogenannten „Quali - Pass“ und können nun gut gerüstet ihre eigenen Projekte angehen und so das breite Spektrum an Projekten und Arbeitsgemeinschaften am MGG erweitern.

**Das MGG hat bei der Schulolympiade gewonnen! Herzlichen Glückwunsch an die Sportlerinnen und Sportler!**

In diesem Jahr hat das MGG wiederholt an der **Schulolympiade aller weiterführenden Schulen im Landkreis Freudenstadt** teilgenommen und dabei mit einem **1. Platz** sehr erfolgreich abgeschnitten. Herzlichen Glückwunsch an das Team unter Leitung von Herrn Möllenbeck:

Leya Hildebrandt, 5c

Jonathan Unz, 5c

Lisa Schäfer, 6a

Benedikt Müller, 6c

Lara Bäessler, 7a

Bjarne Zimmermann, 7b

Lenny Neff, 8d

Maya Hulko, 8d

Dana Thumm, 10a

Finley Neff, 10c

Als Mentor hat Jonas Walz aus der KS1 die Gruppe begleitet.